



Morgen



7°/14°C

- NEWS
- SPORT
- KULTUR
- UNTERHALTUNG
- KONSUM
- GESUNDHEIT
- WISSEN & DIGITAL
- DOK
- SCHWEIZ
- REGIONAL
- INTERNATIONAL
- WIRTSCHAFT
- PANORAMA
- MEHR

SENDUNGEN A-Z

TV & Radio

Die wundersame Auferstehung der FDP

Heute, 14:33 Uhr
Angelo Zehr

3 1 9

5 Kommentare

Die letzten kantonalen Wahlen in Basel-Landschaft und Luzern gingen für die FDP erfreulich aus. In beiden Kantonsparlamenten legte sie deutlich zu. Wird da ein Trend sichtbar für die nationalen Wahlen im Oktober? Politologe Andreas Ladner bleibt vorsichtig.



Jubelt die FDP Schweiz am 18. Oktober wieder? Die Vorzeichen stehen dieses Jahr gut. KEYSTONE

Drei Sitzgewinne in Basel-Landschaft und zwei neue Sitze im Parlament des Kantons Luzern: Nachdem die FDP noch 2013 und 2014 in fast allen kantonalen Wahlen Verluste einstecken musste, geht sie 2015 bisher erhobenen Hauptes aus den regionalen Wahlen hervor.

« Das gewonnene Selbstvertrauen könnte sich positiv auf die nationalen Wahlen im Oktober auswirken. »

Andreas Ladner
Politologe



FDP gewinnt
Parlamentssitze in Luzern

1:43 min, aus Tagesschau vom 29.3.2015

National keine Gewinne seit 1979

Schafft es die FDP, bei den nationalen Wahlen am 18. Oktober an Wählerstimmen zuzulegen, wäre dies in der Tat historisch. Seit 1979 hat der Freisinn kontinuierlich Wähleranteile verloren: von 24 Prozent auf 15,1 Prozent. Noch 2014 verzeichnete er in vier von fünf kantonalen Wahlen ein Minus. Nur gerade in Bern reichte es für ein kleines Plus von 0,3 Prozent.

Politologe Ladner warnt deshalb vor vorschnellen Prognosen. Möglicherweise habe die FDP aber 2015 die Talsohle erreicht. Dies könnte gemäss Ladner auch daran liegen, dass die Wähler der Mitte von den neuen Parteien BDP oder GLP enttäuscht sein könnten.

Mehr zu Schweiz



Positiv und singbar – Schweiz sucht neue Hymne

Heute, 17:46 Uhr



Schweizer Männer werden später Vater

Heute, 14:51 Uhr



Missratener Start ins Wahljahr für die Grünen

Heute, 14:39 Uhr



Zwischenfall auf Swiss-Flug

Heute, 12:45 Uhr



Rotstift bei den Pfadfinderlagern angesetzt

Heute, 7:04 Uhr

Schweiz

Dass Parteipräsident Philipp Müller oder die Frankenstärke der FDP ihren Aufwind verleiht, glaubt Andreas Ladner nicht. Die Partei habe ja offenbar auch unter vermeintlich erfolgreichen Parteipräsidenten und anderen schwierigen Wirtschaftslagen Wähler verloren.

Unschärfes Profil

«Die FDP hat noch immer kein klares Alleinstellungsmerkmal», erklärt Ladner gegenüber SRF News. Die Partei weiche einer klareren Positionierung aus. «Würde sich die FDP beispielsweise urbaner und moderner positionieren, müsste sie wohl mit Verlusten in anderen Wählerschichten rechnen.»

Zudem habe die Partei mehrere Exponenten, die in unterschiedliche Richtungen zielten. Das verwasche das unscharfe Profil zusätzlich. So gebe es zum Beispiel in Umweltfragen immer wieder interne Auseinandersetzungen.

Bei der FDP Schweiz ist man vorsichtig optimistisch: «Wir freuen uns sehr über das Resultat. Aber bis zum Herbst vergeht noch viel Zeit und wir werden uns jetzt keinesfalls zurücklehnen», sagt Georg Därendinger, Kommunikationschef der FDP Schweiz.

Andreas Ladner



ZVG

Der 57-jährige Politologe studierte an der Universität Zürich Soziologie, Volkswirtschaft und Publizistik. Er promovierte 1990 mit einer Arbeit über die Schweizer Gemeinden und arbeitet heute am IDHEAP.

3 1 9

Populär auf srf.ch



NEWS

Positiv und singbar – Schweiz sucht neue Hymne

44

Eher traditionell oder doch ein bisschen modern? Beim Wettbewerb für die Nationalhymne sollte für alle etwas dabei sein.



NEWS

Germanwings-Pilot war früher wegen Suizidgefahr in Behandlung

10

Die psychotherapeutische Behandlung fand vor seiner Pilotenkarriere statt. Die jüngsten Tests zeigten keine Gefährdung.

5 Kommentare

Ihr Vor- und Nachname *

Ihr Wohnort *

E-Mail Adresse * (wird nicht veröffentlicht)

Ihr Kommentar *

Alle Kommentare

Beliebtste

M.Müller, Zürich

Montag, 30.03.2015, 17:45

Das Volk vergisst schnell! Nicht vergessen, die FDP ist der Hauptorganisator der Vermögensumschichtung von vielen zu einigen wenigen! Schweizer, findet Ihr das gut wenn Euch das Geld für wenige aus der Tasche gezogen wird? Die FDP Organisiert den Bankenfilz, den Versicherungsfilz und ist für Kernenergie. Kernenergie ist auf der Stromrechnung billig und die Kostenwahrheit bekommen unsere Kinder und die Folgegenerationen als Generationenbetrug in der Steuerrechnung. Wollen wir das gut heissen?

1

Antworten

Hans Knecht, Torny

Montag, 30.03.2015, 16:53

Aus der Zeit als die Schweiz nur von einer Partei regiert wurde lernte man, dass die Partei sich auch um die Bevölkerung und folglich auch um den Mittelstand und die Armen kümmern muss. Bei der Gegenwärtigen Steuer-, Gewinn-, Gesundheits- und Bildungspolitik richtung "Schwarzbuch Marktwirtschaft" wird wohl eher die SVP Stimmen gewinnen. Wie will z.B. die FDP den diskriminierenden Numerus Clausus in der Medizin und die Folge dass jeder dritte Mediziner Nichtschweizer ist angehen?

10

Antworten

F. Meier, davos

Montag, 30.03.2015, 16:04

fdp Linie Jetzt werden die überhöhten Preise ruhig, mit den Kassenprämien, frei in die Höhe schnellen- Seefeldisierung hoch 2!! Bravo!

9

Antworten

Mehr anzeigen

Die neusten Artikel auf srf.ch



RADIO SRF MUSIKWELLE

Silberstern glänzen am Schweizer Schlagerhimmel

Drei Berner Musiker sorgen für Ohrwürmer.



SPORT

Fussball-News: Jones wird Trainerin der DFB-Frauen

Die ehemalige Nationalspielerin tritt kommendes Jahr die Nachfolge von Silvia Neid an.



RADIO SRF 3

Tell, komm raus: Schweizer Geschichte

Von strammen Helden, Riesenschlachten, bösen Drachen und teuflischen Deals: Testet euer Wissen im Quiz.



KULTUR

Mit schicker Mode gegen die Totalüberwachung

Designer aus New York, Tokio und der Schweiz machen Mode, die Überwachungstechnologie n überlistet.



RADIO SRF VIRUS

So intim hast du Nneka noch nie erlebt

Dieses Interview hat uns am m4music-Festival schlichtweg umgehauen: So ehrlich, so tiefgründig, so authentisch.



RADIO SRF 1

Video: Alina Pätz hat Nerven wie Drahtseile

Mit diesem spektakulären letzten Stein sicherte Skip Alina Pätz der Schweiz den WM-Titel.

Wer wir sind

Über SRF
Porträt
Qualität
Besucherführungen
Jobs
Sponsoring

Was wir tun

News
Sport
Kultur
Unterhaltung
Konsum
Gesundheit
Wissen & Digital
DOK

Radio SRF 1
Radio SRF 2 Kultur
Radio SRF 3
Radio SRF 4 News
Radio SRF Musikkwelle
Radio SRF Virus

Play SRF
TV-Programm
Radio-Programm
Podcasts
Radio Swiss Classic
Radio Swiss Jazz
Radio Swiss Pop

Mobile Version
Korrekturen
Meteo
Verkehr
Shop
Zambo

Wie können wir helfen

Hilfe
Kundendienst
Media Relations

RECHTLICHES IMPRESSUM

RTS RSI RTR SWI 3SAT



SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG SSR